Ideen und Beispiele:



Die folgenden Ehrenamtsprojekte sind machbar und werden gebraucht. Vielleicht ist für Sie das passende dabei.

Mutter-Kind-Gruppe für Flüchtlinge	Kleiderkammer für Flüchtlinge	Deutsch für Anfänger	Patenschaft für einen Flüchtling
Tätigkeit			
Austausch unter Kulturen,	Annahme, Sortierung, Ausgabe von	Unterricht in deutscher Sprache,	Gespräche, Begleitung zum Amt,
Kaffeetreff, Ausflüge im Stadtteil,	Bekleidung	Erkundung von Hasslinghausen,	zum Arzt, etc.
Spielen, Basteln			
Beschreibung			
Einmal wöchentlich treffen sich die	Die Kleiderkammer möchte	Die Sprache ist der Schlüssel zum	In Deutschland angekommen stehen
Mütter mit den Kindern in der	Flüchtlinge mit gebrauchter, jedoch	Ankommen. Wir möchten für die	die Flüchtlinge vor großen
"Mutter-Kind-Gruppe für	guter Kleidung versorgen.	ersten Monate eine Einstiegshilfe	Herausforderungen, fremde Sprache
Flüchtlinge". Sie verbringen		geben. Ein- oder mehrmals pro	und Kultur, Wohnungssuche,
gemeinsam Zeit, spielen, geben sich		Woche treffen sich "Lehrer" und	Ämterkontakte. Wir suchen Helfer,
gegenseitige Unterstützung in		Flüchtlinge zum Unterricht.	die bereit sind einzelne Flüchtlinge
Alltagsfragen, Singen, machen		Alltägliche Begriffe und Einblicke in	zu begleiten.
Ausflüge etc.		die deutsche Kultur werden	
		besprochen.	
Zielgruppe	1	1	1
Menschen, die Interesse an anderen	Menschen, die gern organisieren	Menschen die sich, neben Deutsch,	Jedermann mit Offenheit, Geduld
Kulturen und Kindern haben, die	und mit anderen zusammen	auch mit "Händen und Füßen"	und Hilfsbereitschaft
zuhören können und Geduld	arbeiten, Geduld und	verständlich machen können.	
mitbringen	Aufgeschlossenheit mitbringen		
Zeitaufwand	1	ı	1
zwei bis drei Stunden wöchentlich	nach Bedarf und Möglichkeiten	ab zwei Stunden wöchentlich	ab zwei Stunden wöchentlich
Wir bieten			
Fortbildung und Begleitung		 ggf. Aufwandsentschädigung (Fahrtkosten) 	
 Versicherungsschutz 		 Bereitstellung von Materialien (Spiele, Bücher,) 	
 Anbindung an die Stadt Sprockhö 	övel		

Über diese Beispiele hinaus gibt es 1000 Möglichkeiten.

Wir sind gespannt auf IHRE Ideen! Vieles ist denkbar und vieles ist machbar, wir unterstützen Sie!

Liebe Katholikinnen und Katholiken in Sprockhövel,

mit dem Zukunftsbild des Bistums Essen blicken wir nicht nur nach innen, sondern haben einen wachen Blick für die Wirklichkeiten an unserem Wohnort. "Wir sind aufmerksam auf alle Menschen, die mit uns leben."

Die Bilder von Bootsflüchtlingen,
Bürgerkriegen und überfüllten
Aufnahmelagern erschrecken uns. Aber
auch wir in Sprockhövel sind gefordert:
Aktuell (März 2015) sind etwa 170
Flüchtlinge in unserer Stadt aufgenommen
worden. Ein weiterer Anstieg wird erwartet
und stellt auch die Stadtverwaltung vor
große Herausforderungen. Dabei geht es
nicht nur um Unterkünfte und Versorgung.
Wir, als Bürger und Christen sind gefordert
eine Zuflucht oder neue Heimat zu geben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am 24. März um 19.00 Uhr im Gemeindeheim St. Josef zu informieren. Wir möchten neben der aktuellen Situation, auch konkrete Hilfsmöglichkeiten darstellen.

Herzliche Grüße

Burkhard Schmelz Pfarrer Dominik Spanke
Caritasdirektor

Kontakte



August-Bendler-Straße 14 58332 Schwelm 02336 92425-10 sprockhoevel@caritas-en.de www.caritas-en.de

Gemeindebüro St. Januarius Von-Galen-Strasse 7 45549 Sprockhövel 02324 7606 pfarrbuero(at)st-januarius.de

Gemeindebüro St. Josef Kortenstr. 2 45549 Sprockhövel 02339 2315 St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de www.sanktjosef.de

Gemeinsames Spendenkonto:

Konto: 10480

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE88 3606 0295 0000 0104 80

BIC: GENODED1BBE

Stichwort: Flüchtlinge Sprockhövel



Einladung: 24.03.15 19.00 Uhr Gemeindesaal St. Josef



Mach mit!



